



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL

Effizienzlabel für alte Heizungen

Der erste Schritt, um Energie und Geld zu sparen.

ENERGIEWECHSEL.DE



bmwk.de

Wozu ein neues Energielabel an Ihrer Heizung?

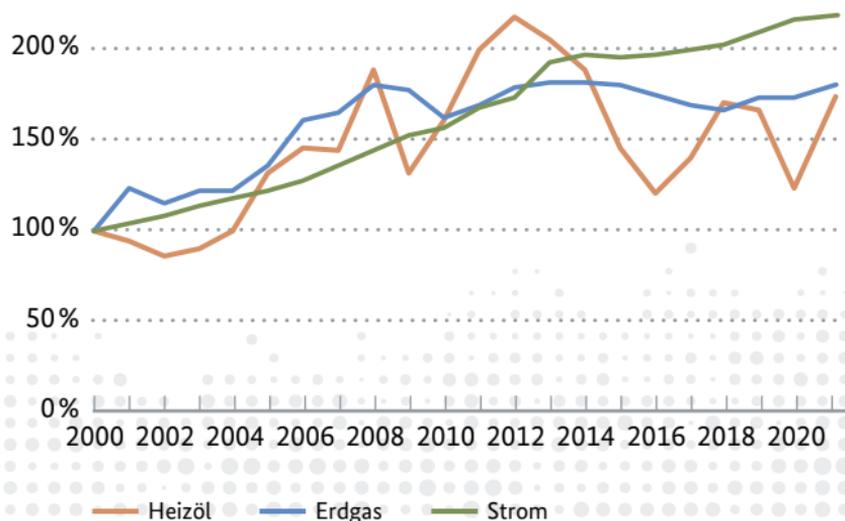
An Ihrem Heizkessel wurde heute ein Energielabel angebracht. Denn genau wie bei Haushaltsgeräten gibt es auch bei Heizkesseln erhebliche Unterschiede beim Energieverbrauch.

Heizung ist nicht gleich Heizung

Das Label verrät Ihnen auf den ersten Blick, ob Ihr Heizkessel fit für die Zukunft ist. Oder ob es sich lohnt, den alten Heizkessel gegen einen neuen auszutauschen. Eine effiziente Heizung hilft, einen unnötig hohen Energieverbrauch und hohe Kosten zu vermeiden. Gleichzeitig können Sie mit einem Heizungstausch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ein energieeffizienter Heizkessel macht Sie unabhängiger von steigenden oder schwankenden Energiepreisen. Der CO₂-Preis für Gas und Öl wird diesen Effekt verstärken. Wieviel Energie Sie sparen können und wie der Staat Sie bei einem Austausch unterstützt, erfahren Sie in diesem Infoblatt.

Die Energiepreise haben sich stark erhöht und schwanken



Quelle: BMWK Energiedaten, Januar 2022 (nicht inflationsbereinigt)

Alles im grünen (Effizienzklassen-) Bereich?

Das Label auf Ihrem Heizkessel zeigt, wie sparsam dieser mit Energie umgeht. Die Klassen bedeuten:

Effizient, Stand der Technik

- A** Brennwertkessel (Gas und Öl)
- B** Brennwertkessel (Gas und Öl)

Ihr Heizkessel ist effizient, lässt sich aber noch optimieren oder durch erneuerbare Energien ergänzen.

Ineffizient, veraltet

- C** Alter Brennwertkessel (Gas und Öl),
Niedertemperaturkessel (Gas und Öl)
- D** Niedertemperaturkessel (Gas und Öl)
Standardkessel (Gas und Öl)

Ihr Heizkessel verbraucht zu viel Energie. Prüfen Sie einen Kesseltausch: Denn mit einem effizienten und mit erneuerbaren Energien betriebenen Gerät schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Besonders effizient und/oder mit erneuerbaren Energien

Neue Heizungen sind besonders effizient und/oder nutzen erneuerbare Energien. Bestehende Heizkessel erreichen das nur zusammen mit anderen Heiztechniken (z. B. Solaranlage). Informationen zu neuen Heizungen finden Sie auf dem EU-Energielabel. Bei einem Neukauf von Geräten gibt Ihnen das EU-Energielabel Informationen zur Effizienz des Gerätes, die über die Bewertung des Heizkessels (wie oben beschrieben) hinausgehen. Folgende Geräte werden u. a. gekennzeichnet:

- A+++** Erd- oder Grundwasser-Wärmepumpe (mit/ohne Solaranlage), Klein-Blockheizkraftwerk, Brennwertkessel (Holz) mit Solaranlage

A++

Luft-Wärmepumpe mit/ohne Solaranlage, Klein-Blockheizkraftwerk, Brennwertkessel (Holz), Niedertemperaturkessel (Holz) mit Solaranlage

A+

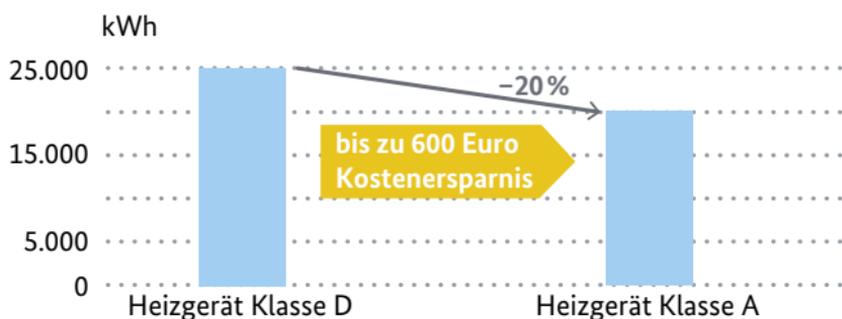
Brennwertkessel (Gas und Öl) mit Solaranlage, Luft-Wärmepumpe, Klein-Blockheizkraftwerk, Niedertemperaturkessel (Holz)

Lohnt sich für Sie ein Austausch?

Gehört Ihr Heizkessel zur Effizienzklasse C oder D? Dann ist er technisch veraltet und verbraucht zu viel Energie.

Ein Beispiel

- Sie haben ein Einfamilienhaus und verbrauchen pro Jahr 25.000 kWh Erdgas (Heizung Klasse D).
- Mit einem modernen Heizgerät der Klasse A könnten Sie den Verbrauch um 20 Prozent auf 20.000 kWh Erdgas senken.
- Bei einem Preis von 12 ct/kWh entspricht das einer Kosteneinsparung von 600 Euro jährlich.



Leicht auszurechnen, wie schnell sich ein Austausch für Sie bezahlt macht – und Sie für Ihr Geld sozusagen mehr „Zinsen“ bekommen würden, als wenn Sie es bei Ihrer Bank einfach nur anlegen. Zudem sollten Sie beachten, dass die Leistung alter Heizkessel meist viel zu hoch ist und ein kleinerer, passgenauer Kessel die Anschaffungs- und Betriebskosten deutlich verringert.

Wenn Ihr Heizkessel zur Klasse A oder B gehört, dann ist er auf dem Stand der Technik. Aber: Auch gute Kessel können noch besser werden – durch eine Heizungsoptimierung (siehe nächste Seite).

Wie holen Sie alles aus Ihrer Heizung raus?

Jede Heizung lässt sich optimieren. Die Optimierungsmaßnahmen sind einfach und kostengünstig. Sie sorgen für mehr Wohnkomfort durch gleichmäßig beheizte Räume:

- **Hydraulischer Abgleich:** Alle Heizkörper bekommen die jeweils „richtige“ Wärmemenge für die gewünschte Raumtemperatur.
- **Einbau moderner Heizkörper-Thermostate:** Nur so viel Wärme wie nötig kommt in den Raum.
- **Einstellen des Heizgeräts:** Nur die benötigte Wärmemenge wird erzeugt.
- **Dämmung der Rohrleitungen:** Unnötiger Wärmeverlust wird vermieden.
- **Neue Umwälzpumpe:** Sie spart bis zu 80 Prozent Strom gegenüber einer alten Pumpe.

Wenn ein neues Heizgerät der Klasse A oder besser eingebaut wird, sorgt eine Heizungsoptimierung dafür, dass die erwartete Einsparung an Heizenergie auch tatsächlich eintritt.

Bei Geräten der Klasse A oder B spart eine nachträgliche Heizungsoptimierung mit wenig Aufwand 10 bis 15 Prozent Heizenergie. Noch mehr holen Sie heraus, indem Sie Ihren Heizkessel mit einem zweiten Heizgerät, das erneuerbare Energien nutzt, aufwerten.

Die Heizungsoptimierung wird staatlich gefördert – siehe „Wie hilft der Staat finanziell?“.

Wer berät Sie rund um Ihre Heizung?

Sie möchten genau wissen, wie Sie Ihre Heizung optimieren können? Oder welche neue Anlage für Sie die richtige ist und wieviel Energie Sie damit einsparen können? Dann fragen Sie eine Heizungsexpertin oder einen Heizungsexperten – wie Ihre Heizungsinstallateurin, Ihren Heizungsinstallateur, die Schornsteinfegerin, den Schornsteinfeger oder die Energieberaterin bzw. den Energieberater Ihres Energieversorgers. Oder nutzen Sie eines dieser Beratungsangebote:

- **Schneller Einstieg:** Einfache Tipps, wie Sie Ihre Heizkosten senken können und viele weitere Informationen rund ums effiziente Heizen finden Sie unter www.energiewechsel.de/heizkosten-reduzieren.
- **Interaktive Internetrechner:** Mit dem Online-Angebot „HeizCheck“ können Sie überprüfen, ob Ihre Heizkosten zu hoch sind: www.co2online.de/heizcheck. Der erste und einfachste Weg, unverbindlich mögliche Kosten und Einsparungen abzuschätzen, ist der „Sanierungskonfigurator“ unter www.sanierungskonfigurator.de.
- **Energieberatung der Verbraucherzentralen:** Erhalten Sie telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei Ihnen zu Hause eine erste Einschätzung und Tipps für mehr Energieeffizienz – für nur 30 Euro dank BMWK-Förderung. Mehr Infos dazu finden Sie unter www.energiewechsel.de/energieberatung-verbraucherzentrale-bundesverband. Oder vereinbaren Sie direkt einen Termin: 0800 809 802 400 (kostenlos).
- **Energieberatung für Wohngebäude:** Eine Energieberaterin oder ein Energieberater analysiert Ihr Haus und erstellt ein individuelles Sanierungskon-

zept. Staatlicher Zuschuss für Ein- und Zweifamilienhäuser: bis zu 1.300 Euro. Wenn Sie mehr wissen möchten, schauen Sie auf www.energiewechsel.de/energieberatung-wohngebaeude.

Wie hilft der Staat finanziell?

Haben Sie sich für eine neue Heizungsanlage oder eine Heizungsoptimierung entschieden? Dann nutzen Sie die staatlichen Förderprogramme, um Ihre Kosten zu senken:

- **Bundförderung für effiziente Gebäude (BEG):** Förderung für Effizienzmaßnahmen und den Umstieg auf erneuerbare Energien (z. B. Solarthermieanlage, Pelletheizung, effiziente Wärmepumpe). Mehr Informationen erhalten Sie unter www.energiewechsel.de/beg.html
- **Pumpentausch:** Das BMWK fördert u. a. das Austauschen veralteter Heizungspumpen.
- **Steuerliche Förderung:** 20 Prozent der Aufwendungen für eine neue Heizung sind steuerlich abzugsfähig. Wie das geht, lesen Sie unter www.energiewechsel.de/energieeffizient-sanieren.
- **Handwerkerleistungen steuerlich absetzen:** Wenn Sie keine Fördermittel in Anspruch nehmen, können Sie 20 Prozent der Lohnkosten der Handwerkerin bzw. des Handwerkers bei Ihrer Einkommenssteuererklärung geltend machen.



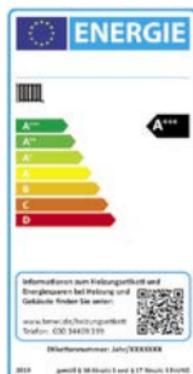
Alle Informationen und Beratungsangebote zur Energieeffizienz finden Sie unter www.energiewechsel.de oder **0800 0115 000**.

Überreicht durch:



Eindrucksfeld

Weitere Informationen zum Energielabel für alte Heizungsanlagen erhalten Sie [hier](#).



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwk.de

Stand

August 2022

Diese Publikation wird ausschließlich
als Download angeboten.

Gestaltung

PRpetuum GmbH, 80801 München

Bildnachweis

getty images / Severin Schweiger

